

# Antrag zur Nutzung des elektronischen Dokumentenversand der Generali für TOGETHER Nutzer

(Version 05\_2015)

Herr/Frau/Firma

.....

.....

GISA Nummer bzw. Gewerberegisternummer .....  
im Folgenden kurz „Vertriebspartner“ genannt

beantragt bei der

Generali Versicherung AG,  
1010 Wien, Landskrongasse 1-3  
im Folgenden kurz „Generali“ genannt

den elektronischen Dokumentenversand.

**Der im Folgenden angeführte Benutzer ist Administrator für den elektronischen Dokumentenversand und damit alleine berechtigt diesen Versand zu ändern. Es kann nur eine Person genannt werden.**

## 1. Benutzerdaten

Titel:

Vorname:

Nachname:

Benutzer - ID des TOGETHER Zertifikats:  
(Nachname und erster Buchstabe Vorname, Beispiel: MusterM)

Geburtsdatum:

Email:

Telefon:

1 Änderungsantrag\_eVPplus\_Version\_10\_2013

Generali Versicherung AG  
Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch HG Wien: FN 38641a, UID-Nr. ATU 36872407, DVR-Nr.: 0603589. Internet:  
www.generali.at, E-Mail: headoffice@generali.at.  
Bankverbindung: Generali Versicherung AG, IBAN: AT491515000501032676, BIC: OBKLAT2L  
Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.

## 2. Berechtigungen im Einzelnen

Der Vertriebspartner beantragt für die angeführte Firma den elektronischer Dokumentenversand aller Generali Dokumente (VVD Dokumente) im Format PDF, welcher den Papierversand ersetzt. Ausgenommen bleiben solche Dokumente, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht elektronisch versendet werden dürfen. Der Versand soll an folgende Mailadresse (wir empfehlen unbedingt eine allgemeine Büromailadresse) erfolgen:

..... @ .....

Optionaler Versand an folgende Mailadresse (Vertreterregelung)

..... @ .....

Erklärung des Vertriebspartners und des Benutzers:

Ich habe vor Unterfertigung dieses Antrags die **Allgemeinen Bedingungen zur Nutzung des elektronischen Versandersatz für unabhängige Vertriebspartner** erhalten und stimme diesen vollinhaltlich zu.

.....  
Ort, Datum

.....  
firmenmäßige Fertigung Vertriebspartner

.....  
Unterschrift des Benutzers

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung zur Nutzung des **elektronischen Dokumentenversands der Generali**. Lassen Sie uns bitte das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular per Mail an [service@tis-cca.com](mailto:service@tis-cca.com) zukommen. Wir werden die beantragte Nutzung so rasch als möglich an die Generali weiterleiten.

Mit der Einrichtung dieser Zugangsberechtigung kommt dieser Nutzungsvertrag zustande. Die Allgemeinen Bedingungen zur Nutzung des elektronischen Versandersatz für unabhängige Vertriebspartner bilden dabei einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

2 Änderungsantrag\_eVPplus\_Version\_10\_2013

Generali Versicherung AG  
Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch HG Wien: FN 38641a, UID-Nr. ATU 36872407, DVR-Nr.: 0603589. Internet:  
[www.generali.at](http://www.generali.at), E-Mail: [headoffice@generali.at](mailto:headoffice@generali.at).  
Bankverbindung: Generali Versicherung AG, IBAN: AT491515000501032676, BIC: OBKLAT2L  
Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.

# Allgemeine Bedingungen zur Nutzung des elektronischen Versandersatz für unabhängige Vertriebspartner (Version 05\_2014)

## 1. Inhalt

1.1. Generali bietet dem Vertriebspartner die Möglichkeit, für ihn bzw. seine Kunden bestimmte Schriftstücke von Generali anstelle per Post auf elektronischem Wege (d.h. per E-Mail) ohne Verschlüsselung an die von ihm bzw. dem von ihm namhaft gemachten Administrator bekannt gegebenen E-Mail-Adressen übermittelt zu bekommen („**elektronischer Versandersatz**“). Die Auswahl der auf diese Weise zu übermittelnden Schriftstücke obliegt Generali, welche auch diesbezügliche gesetzliche Beschränkungen zu beachten hat.

Der Vertriebspartner hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfang der per E-Mail an die von ihm bzw. seinem Administrator bekannt gegebene/n E-Mail-Adresse/n störungsfrei möglich ist. Er hat technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an Generali (z.B. Abwesenheitsnotizen) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung zum Zeitpunkt des ersten Zustellversuchs an die zuletzt bekannt gegebene/n E-Mail-Adresse/n nicht entgegen.

Generali haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung von Schriftstücken per E-Mail (ohne Verschlüsselung) resultieren. Der Vertriebspartner anerkennt zudem das durch eine Speicherung auf seiner Seite der per E-Mail erhaltenen Schriftstücke erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte.

Der Vertriebspartner kann den Auftrag für die elektronische Zusendung von Schriftstücken per E-Mail jederzeit schriftlich unterfertigt (per Brief oder Fax) widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung (binnen 1 Woche) des schriftlichen Widerrufs bei Generali erhält der Vertriebspartner die Schriftstücke zukünftig postalisch an die Generali zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift zugestellt.

Generali behält sich das Recht vor, jederzeit - nach Benachrichtigung (auch per E-Mail zulässig) an den Vertriebspartner oder seinen Administrator - die Zustellung von Schriftstücken per E-Mail an die Generali zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen.

1.2. Der Vertriebspartner hat eine Änderung des Administrators unverzüglich schriftlich unterfertigt (per Brief oder Fax) der für die Betreuung des Vertriebspartners zuständigen Stelle der Generali unter zweifelsfreiem Hinweis auf den Verlust der Administratoren-Rechte des bisherigen Funktionsträgers mitzuteilen. Diesbezügliche Unklarheiten in der Mitteilung des Vertriebspartners geht zu seinen Lasten.

Der Vertriebspartner anerkennt, dass der von ihm benannte Administrator u.a. die Berechtigung erhält, gegenüber Generali verbindlich Nutzer, deren Berechtigungsumfang, einschließlich der Berechtigung zum Empfang von Schriftstücken per E-Mail (anstelle per Post) festzulegen.

Generali wird dem Vertriebspartner antragsgemäß ein oder mehrere persönliche, passwortgeschützte Benutzerkonten für sich, den von ihm bekannt gegebenen Administrator und/oder seine Mitarbeiter einrichten. Generali sendet dem einzelnen Benutzer ein befristetes Passwort für den Erstestieg zu.

## 2. Sonstiges

2.1. Wenn nicht anders geregelt, ergehen Mitteilungen der Vertragsparteien in schriftlicher Form an die jeweiligen Geschäftsadressen oder vereinbarte Email-Adressen.

2.2. Der Nutzungsvertrag kann durch beide Vertragsparteien mit allen Rechten und Pflichten auf deren jeweiligen Rechtsnachfolger übertragen werden.

2.3. Eine einzelvertragliche Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedarf jedenfalls der schriftlichen Form. Unabhängig davon ist Generali berechtigt, eine einseitig von ihr beabsichtigte Änderung dieser Geschäftsbedingungen schriftlich zur Kenntnis zu bringen; eine solcherart mitgeteilte Änderung tritt spätestens nach Ablauf des auf die Mitteilung zweitfolgenden Kalendermonatsende in Kraft, wenn der Vertriebspartner den Auftrag für die elektronische Zusendung von Schriftstücken per E-Mail innerhalb dieser Frist nicht gemäß Punkt 2.4 widerruft.

2.4. Der Nutzungsvertrag unterliegt österreichischem Recht. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart.